

II. Die Geschichte Abrahams.

7. Abrahams Berufung.

I. [Wie der Herr Abraham gebot, aus seinem Vaterlande zu ziehen.] Im Lande Mesopotamien wohnte ein Mann, der hieß Tharah, und sein Sohn Abraham.

Da aber Tharah andere Götter (Götzenbilder) anbetete, sprach der Herr zu Abraham: „Gehe aus deinem Vaterlande und von deiner Freundschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. — Ich will dich zum großen Volk machen und dich segnen, und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“

II. [Wie Abraham dem Herrn gehorchte.] Da zog Abraham aus mit Sarah, seinem Weibe, und mit Lot, seines Bruders Sohn. Und er kam in das Land Kanaan. Dasselbst erschien ihm der Herr und sprach: „Deinen Nachkommen will ich dieses Land geben.“ Abraham aber bauete einen Altar und predigte von dem Namen des Herrn.

Spruch: Ps. 37, 5: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird es wohl machen.

Lied: Befiehl du deine Wege und was dein Herz kränkt der allertreuesten Pflege des, der den Himmel lenkt; der Wolken, Luft und Winden giebt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann. (Str. 1.)

Katechismus: Das 1. Gebot: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir!

8. Abraham und Lot.

I. [Warum Abraham und Lot sich von einander trennten.] Abraham war sehr reich an Vieh, Silber und Gold. Lot aber, der mit ihm zog, hatte auch viele Schafe und Rinder, Knechte und Mägde. Und es war immer Zank zwischen den Hirten Abrahams und Lots. Da sprach Abraham zu Lot: „Lieber, laß nicht Zank sein zwischen mir und dir, und